

Das Hallenstadion will auch ein Kongresszentrum sein

Tages Anzeiger 10. 2. 2010

Zürich - Das Hallenstadion in Oerlikon mit seinen 13 000 Sitzplätzen bietet sich neu auch als kleines Hallenstadion oder «Forum Hallenstadion» an. Zielgruppe sind Anlässe mit 600 bis 3300 Teilnehmern oder sogar 4500, wenn ein Teil von ihnen steht. Möglich sind Generalversammlungen, Firmen-Events, Shows, Produktepräsentationen oder Kongresse. Solche Veranstaltungen gab es in der grossen Halle auch schon, neu aber wird ein Anlass in 22 Stunden aufgebaut und durchgeführt. Entsprechende Installationen und eine standar-

disierte Möblierung machen es möglich. Als Forum dienen neben dem Foyer die unteren Sitzreihen der Südrampe, etwa ein Drittel des Hallenbodens, eine mobile Bühne und ein riesiger Vorhang dahinter. Ziel sei, neue Kundensegmente zu erschliessen und die Auslastung zu vergrössern, sagte gestern Felix Frei, der Direktor des Hallenstadions. Als neue Kunden hat er insbesondere Kongresse im Auge, die den Rahmen des Kongresshauses, wo 1750 Teilnehmer Platz finden, sprengen. Um diese nach Zürich-Nord zu locken, arbeitet das Hal-

lenstadion mit vier Hotels in Gehdistanz zusammen: Holiday Inn (Messehotel), Swissôtel, Courtyard by Marriott (Max-Bill-Platz) und Renaissance (Glattpark).

2009 war mit über 1 Million Besuchern und 138 Event-Tagen das beste Jahr in der Geschichte des Hallenstadions. Ungenutzte Zeitfenster gab es von Juni bis September und an den spielfreien Tagen während der Eishockey-Playoffs. Diese will Frei nun mittels «konkurrenzfähiger Preise» füllen: In der Standardversion kostet das Forum zwischen 89 000 und 119 000 Franken pro Tag. (jr)